

HANNAHWAHL.AT

die.wahl @

# Radikale Inklusion

Impulse für den Themenkomplex Berufliche  
Teilhabe von Frauen mit Behinderungen

kontakt@hannahwahl.at

0

0

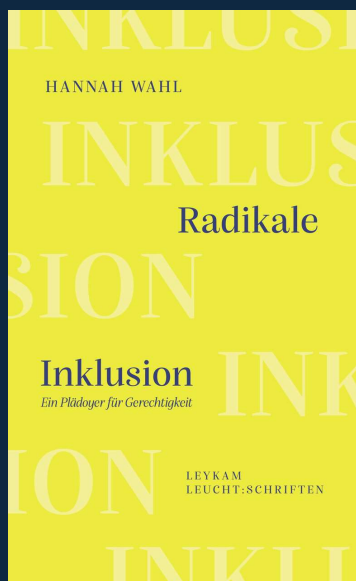


Abbildung: Leykam Verlag

— “ —————

Wir müssen uns eingestehen, dass Inklusion eine **radikale Transformation** bedeutet. Sie verlangt von uns, darüber nachzudenken (...) wie jede\*r das bekommt, was für ein selbstbestimmtes, unabhängiges und erfülltes Leben benötigt wird.

————— ” —

Hannah Wahl: Radikale Inklusion, 2023.

1

1

## Warum über Radikale Inklusion nachdenken?

- Inklusion ist ein Modewort
  - Jedoch: oft nur kosmetische Veränderungen
  - Inklusionsprozess ist ins Stocken geraten und in manchen Bereichen sogar rückläufig
  - Staatenprüfung 2023 zeigt massiven Handlungsbedarf
- Für Frauen mit Behinderungen bedeutet das:  
Ausgrenzung in allen Lebensbereichen, schlechtere Versorgung und die Verhinderung des selbstbestimmten Lebens

2

2

## Zum Begriff "radikal"

- Radikal = "von der Wurzel her", "vollständig"
- Grenzen überschreiten, die Inklusion behindern
- Mut zur Veränderung
- Radikal bedeutet nicht Extremismus, der sich gegen demokratische Grundwerte stellt

3

3

## Exklusion von Frauen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt

- Frauen mit Behinderungen haben schlechtere Chancen am Arbeitsmarkt (als Männer mit Behinderungen)
- Prekäre Arbeitssituationen
- Barriere liegt bereits im Bildungs- und Ausbildungsbereich
- Ausgleichstaxe, statt Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen
- Fehlende Wertschätzung, mangelnde Anerkennung von Leistungsfähigkeit
- Mehrfachdiskriminierung (Behinderung und Geschlecht)

4

4



Wir haben seit 2019 eine behinderte Mitarbeiterin und (ich, Anm.) kann es nur empfehlen. Wir haben damals gesagt, wir probierens mal mit einer längeren Probezeit, weil sie am Papier alles mehr als erfüllt. und ich muss sagen, sie macht ihre Arbeit wirklich vorbildlich. Im Gegensatz zu den anderen ist sie dankbar über ihren Job, jammert nicht wegen der häufig notwendigen Überstunden und bleibt gerne länger (keine Kinder!).



(gefunden auf LinkedIn)

5

5

## Arbeit, Inklusion und Kapitalismus

- UN-Behindertenrechtskonvention (2008) verpflichtet zu Inklusion am Arbeitsmarkt und geht explizit auf die Rechte von Frauen mit Behinderungen ein
- Corona-Zeit zeigt Anpassungsfähigkeit der Arbeitswelten
- Diverse Teams, Jobsharing, Aufgaben umverteilen
- Umfassende Barrierefreiheit ist Voraussetzung für Teilhabe
- Unterstützungssysteme speziell für Frauen mit Behinderungen
- Maßnahmen zum Schutz vor Diskriminierung
- Partizipation und Einbindung von Personen mit unterschiedlichen Erfahrungsexpertisen
- Starker Sozialstaat: Lohngerechtigkeit, Gender Pay Gap

6

6

## Arbeit, Inklusion und Kapitalismus

- Unbezahlte Care-Arbeit: Ideen zur Entlohnung, Lohnausgleichszahlungen
- Frauen mit Behinderungen wird oft "Leistungsfähigkeit" abgesprochen und kommen seltener in Führungspositionen
- Ableismus und Sexismus
- Manche Berufe bleiben verwehrt
- Frauen mit Lernschwierigkeiten arbeiten meist in Werkstätten
- Kapitalismus profitiert von Ungleichheit
- Wert von Menschen wird an "Leistungsfähigkeit" gemessen
- Im Kapitalismus geht es um Profitmaximierung und nicht um das Wohl der Menschen

7

7

## Nicht-Arbeit und unbezahlte Arbeit

- Unbezahlte Arbeit: Care Arbeit und Arbeit im Kontext mit Barriereabbau im Alltag
- Zeitkontingent für Lohnarbeit oft eingeschränkt
- Arbeitsunfähigkeitsfeststellung beruht auf medizinischen Kriterien und kapitalistischen Normvorstellungen
- Folgen der Arbeitsunfähigkeitsfeststellung: Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt
- Lohnarbeit darf nicht die Bedingung für Inklusion sein

8

8



Partielle Teilhabe am Arbeitsmarkt hat mit Inklusion jedoch nicht so viel zu tun, wie gerne behauptet wird. Diese (mögliche) Entwicklung sagt zum einen nichts darüber aus, wie inklusiv Arbeitsplätze gestaltet sind, wie die Akzeptanz und Solidarität als Arbeitsteam gelebt wird, oder darüber, welche Arbeitsplätze an Menschen mit Behinderungen vergeben werden und wie diese entlohnt sind.



Hannah Wahl: Radikale Inklusion, 2023.

9

9

## Radikale Inklusion

- Missstände jetzt angehen: Rechte von Frauen mit Behinderungen umsetzen!
- (Radikale) Inklusionsprozesse machen Systemgrenzen sichtbar
- Kapitalismus: Menschen als Humankapital
- Wert wird an kapitalistische Leistungsbegriffen gemessen
- Radikale Inklusion: Keine Kosten-Nutzen-Rechnungen im kapitalistischen Sinne

10

10



Denn das System kommt auch mit der Eigenheit eines seltsamen Freiheitsbegriffs daher, demnach Freiheit vor allem Risiko auf eigene Verantwortung bedeutet. Niemand ist „seines Glückes Schmied“. Jede\*r kann auf der Strecke bleiben, wenn er\*sie vom System ausgesondert wird. Teilhabe im Kapitalismus ist nie mehr als die Teilhabe am Kapitalismus. Und Teilhabe ist nicht das Gleiche wie Inklusion. Die Möglichkeit zur Teilhabe ergibt sich hier nicht aus Menschenrechten oder einem ethischen Verständnis von Gleichberechtigung, sondern daraus, dass sie gewinnbringend genutzt werden kann.



Hannah Wahl: Radikale Inklusion, 2023.

11

11

## Radikale Inklusion

- Missstände jetzt angehen: Rechte von Frauen mit Behinderungen umsetzen!
- (Radikale) Inklusionsprozesse machen Systemgrenzen sichtbar
- Kapitalismus: Menschen als Humankapital
- Wert wird an kapitalistische Leistungsbegriffe geknüpft
- Radikale Inklusion: Keine Kosten-Nutzen-Rechnungen im kapitalistischen Sinne

12

12

## Abschluss

- Frauen mit Behinderungen sind von Mehrfachdiskriminierungen betroffen
- Verheerende soziale, gesellschaftliche und ökonomische Folgen
- Gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsmarkt = Menschenrecht
- Verflechtungen Patriarchat und Ableismus
- Solidarität: Verbündete\*<sup>r</sup> sein
- Inklusion geht alle an
- Radikale Inklusion = Kapitalismus und Patriarchat überwinden

13

13

— “ —

Radikale Inklusion geht davon aus, dass wir genau so viel Inklusion leisten müssen, dass allen Menschen gleiche Chancen zuteil werden und sie ein selbstbestimmtes, erfüllendes Leben führen können – unabhängig von Beeinträchtigungen bzw. Behinderungen, Migrationserfahrung, Klassenherkunft, sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität. Das heißt, das Patriarchat zu bekämpfen, wie auch die ökonomische Ausbeutung, Altersdiskriminierung und den Erhalt von Parallelwelten. Radikale Inklusion eröffnet den Raum für einen Diskurs, der explizit politisch sein will und intersektionale Perspektiven miteinbezieht.

— ” —

Hannah Wahl: Radikale Inklusion, 2023.

14

14



**Fragen**

**Austausch**



15

15





E-Mail: [kontakt@hannahwahl.at](mailto:kontakt@hannahwahl.at)



Instagram: [die.wahl](https://www.instagram.com/die.wahl)



LinkedIn: [Hannah Wahl](https://www.linkedin.com/company/hannahwahl)

März 2025

16